

Aichacher Bauernmusi

Tanz in den Mai am 30. April

Dießen „I sog da's fei, i sog da's fei, lass ma ja koan andern nei.“ Die Tänzerinnen und Tänzer stehen sich gegenüber, drohen sich dreimal mit dem Zeigefinger, klatschen sich gegenseitig in die rechten und dann in die linken Hände. Es folgen 16 Takte Walzerrundtanz in gewöhnlicher Fassung – so tönt einer von den vielen Aichacher Tänzen, die getragen sind von kraftvoller Tanzmusik und passenden Bewegungen. Genau das liebt die Aichacher Bauernmusi, die am Dienstag, 30. April in Dießen in den Mai hineinspielt. Die Tanzerei beginnt um 20 Uhr im Traidtcasten des Dießener Kirchenzentrums, Saaleinlass ist um 19 Uhr.

Zweimal schon hat die Aichacher Bauernmusi am Ammersee aufgespielt. „Die sind anders“, lacht Tanzmeister Magnus Kaindl, zugleich Vorsitzender vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen, der zum Tanz in den Mai auffordert. Er freut sich, zu den allseits bekannten Volkstanzmelodien überlieferte Tanzformen anzusagen, die es nur im Aichacher Land gab und die dort auch erhalten sind. „Andere Schrittfolgen, als wir sie gewohnt sind, aber einfach mitzutanzten“, kündigt er an. Ludwig Mittelhammer von der Aichacher Bauernmusi betont, dass es nur noch weni-



Der Maitanz in Dießen gehört zu den tragenden Säulen der bairischen Erlebniskultur am Ammersee. Foto: Ludwig Mittelhammer

ge Musikkapellen gäbe, die aus der Tradition heraus zum Tanz aufspielen.

Der Gründer und langjährige Leiter, Heini Baronner, erkannte bereits 1931 seine Liebe für die Melodien und Klänge, denen die Aichacher Bauernmusi bis heute treu geblieben ist. Seit dem Tod von Heini Baronner war es den Musikanten stets eine Verpflichtung, in seinem Sinne weiterzuwirken. Dazu gehört einerseits, dass in seiner nahezu unnachahmlichen Weise arrangiert und musiziert wird, und dass man in der Besetzung auch stets auf die Jugend setzt. In einer variablen Besetzung zwischen sechs und zwölf Musikanten spielt die Aichacher Bauernmusi von Niederbayern bis ins Allgäu auf bekannten Tanzböden. Neben den Aichacher Tänzen

spielt sie auch Figurentänze, „damit wir allen Tanzbegeisterten gerecht werden“, sagt Ludwig Mittelhammer und betont, dass sie in Dießen mit einer „Mittendrin“-Besetzung kommen: mit sieben Musikanten. Einer der Tanzhöhepunkte ist wieder die Münchner Française. Mit der Fledermaus-Quadrille von Johann Strauß Sohn erklingt die wunderbare Ballmusik des 19. Jahrhunderts. Den Maitanz veranstaltet der Förderverein des Dießener Trachtenvereins. Platzreservierung empfohlen bei Familie Kaindl in Diessen, Telefon 08807/5490, Eintritt 10 Euro inklusive Tanzzeichen. Der Traidtcasten ist bewirtet. Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig. Magnus Kaindl zeigt alle Tänze.

Beate Bentele.